

Pressemitteilung 2/2014

- Jahresausstellung Förderverein Kreuztor -

„Körper“ - 25 Künstler beteiligen sich an der 7. Jahresausstellung des Fördervereins Kreuztor / Vernissage am Do. 26.06.2014 - 19.00 Uhr

Unter dem Motto „Körper“ beginnt an diesem Donnerstag die siebte Jahresausstellung des Fördervereins Kreuztor. 20 Künstler aus Ingolstadt und der Region haben Bilder und Werke produziert, die ab Samstag, 28. Juni, für zwei Wochen im Wahrzeichen Kreuztor zu sehen sind.

Der Förderverein Kreuztor hat sich zur Aufgabe gemacht, das Wahrzeichen Ingolstadts auszubauen und der Öffentlichkeit weiter zugänglich zu machen. Eine gute Gelegenheit das alte Gemäuer zu besuchen, bietet sich während der Jahresausstellung. Auf Bitten des Vereins präsentieren hier 20 namhafte Künstler aus Ingolstadt und der Region ihre Werke.

„Wir sind schon ganz gespannt, was sich die Künstlerinnen und Künstler in diesem Jahr haben einfallen lassen“, so Heinrich Sandner, der Vorsitzende des Fördervereins. Viele der Werke sind eigens für diesen Anlass entstanden und bieten einen -mitunter überraschenden- Einblick in die Arbeit der Künstler.

Folgende Künstler beteiligen sich an der Ausstellung:

Walther Bechstädt, Lotte Boyer, Dorina Csiszár, Christian Delong, Franz Duna, Martin Gaul, Angela Grabmaier, Elisabeth-Anna Jung, Kati Kallas, Gabriele Kuschill, Wolf Liszkowski, Rosemarie Memmler, Christa Neumann, Elfriede Regensburger, Matthias Schlüter, Ingrid Schmedes, Gerd Schmidbauer, Christa Schroth, Lia Steib, Eva Tschorschke, Roswitha Ullinger, Horst Werschetzki und Hans Georg Wüst.

Die Vernissage findet statt am Donnerstag, 26.06.2014 um 19.00 Uhr. Die Einführung hält die Direktorin des Deutschen Medizinhistorischen Museums, Prof. Dr. Marion Ruisinger.

Die Ausstellung ist geöffnet von Samstag, 28.06. bis Sonntag 13.07.2014, jeweils an den Wochenenden (Samstag und Sonntag) von 11.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wir würden uns sehr über eine kurze redaktionelle Ankündigung der Ausstellung und der Besichtigungsmöglichkeit des Kreuztors freuen.

Weitere Informationen zum Kreuztor und dem Förderverein sind im Internet unter www.kreuztor-ingolstadt.de zu finden.